

Lieben wir die Deutschen?

Erfasst am : 26. Januar 2007 01:47 | Erfasst von : Martin

Verknüpfte Kategorie(n): Diverses

Heute kam im Schweizer TV eine Sendung über der Schweizer liebste Vorurteile, wenn es um die Frage geht, wie wir zu den Deutschen stehen.

Die Deutschen finden uns niedlich, das Land toll, meinen, die Schweizer reden einfach ein schlechtes Deutsch und nennen es Schweizerdeutsch - bis sie dann merken, dass unsere Dialekte das Schweizerdeutsch sind - und kommen dann etwas auf die Welt. Einige versuchen es zu lernen, haben dann dennoch Mühe an der real existierenden Unlust der Schweizer, ein nicht perfektes Schweizerdeutsch gar nicht hören zu wollen.

Die Schweizer empfinden die Deutschen als arrogant, kam immerhin bei den Befragten meistens als erstes Attribut zu den Deutschen.

Ich persönlich mag Deutsche, habe immer gute Erfahrungen gemacht. Natürlich, einen Neonazi würd ich als solchen titulieren, sei er nun Deutscher, Schweizer oder Österreicher oder sonstwoher. Ich kann mir schon vorstellen, wieso Deutsche so wirken, denn "den Deutschen" assoziieren wir ja wohl immer mit dem grossen Land und seiner Geschichte. Die Person, die da jeweils vor einem steht und hochdeutsch spricht, hat aber in den seltensten Fällen irgendwas mit den Bildern und angelernten Informationen in unseren Köpfen zu tun.

Wenn wir uns erlauben, "von den Deutschen" zu denken, wenn ein Mensch vor uns steht, ist das schon falsch. Es ist ein Mensch, der in Deutschland lebt. Vor allem ist er also ein Mensch, der wohl sehr ähnlich ist wie wir. Er redet schneller, besser und präziser die Hochsprache, die nicht die unsere ist, die wir aber mühsam lernen mussten. Er stammt aus einem der produktivsten Industrieländer, mit dem die Schweiz halt immer verglichen wird. Und ihre Geschichte ist "berühmter" als unsere, auch wenn unsere ebenfalls weder blütenweiss noch harmlos ist. Wir fühlen uns ihm unterlegen - bei jedem Wort hörbar.

Selbst wenn der Mensch jetzt also solche Bilder in uns auslöst, ist er ein Mensch und all die Bilder "über ihn" entstehen nur in unserem Kopf und haben mit dem anderen vorderhand nichts zu tun. Wenn wir uns das beherzigen, dann ist auch der Deutsche ein Mensch wie wir und umgekehrt. Und was "die Deutschen" sein sollen, ist endlich ohne Bedeutung.